

Abänderungsantrag

**der unterzeichneten Abgeordneten der Grünen des Oberösterreichischen Landtags
zur Beilage 283/2016, Voranschlag des Landes Oberösterreich für das
Verwaltungsjahr 2017,
zur Budgetgruppe 2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft betreffend die
Sanierung und den Erhalt von Frei- und Hallenbädern in Oberösterreich**

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Im Teilabschnitt 1/26920 (Errichtung, Ausgestaltung und Erhaltung von Sportstätten) wird der in der Voranschlagsstelle 1/269205/7355/003, Investitionsbeiträge an Gemeinden, Bäderbau veranschlagte Betrag von

	450.000,-- Euro
verdoppelt auf den Betrag von	900.000,-- Euro.

Um den gleichen Betrag werden die im Art. III/5 bereitgestellten Mittel gekürzt.

Begründung

Zahlreiche Frei- und Hallenbäder in Oberösterreich sind dringend sanierungsbedürftig und von Schließung bedroht. Die im April 2015 von der Landesregierung präsentierte „Oö. Bäderstudie“ empfiehlt aus Kostengründen eine Reduzierung der Freibade-, Natur- und Strandbadeanlagen bis zum Jahr 2025 von derzeit insgesamt 230 auf ca. 100 Standorte. Um den künftig geplanten Schließungen von Badeanlagen entgegenzuwirken und den Erhalt eines regional ausgewogenen Angebots an Badeanlagen und Schwimmstätten für die OberösterreicherInnen sicherzustellen, sollen die hierfür veranschlagten Investitionsbeiträge verdoppelt werden. Da im Rahmen der Förderabwicklung die veranschlagte Investitionssumme über die Mittel der Bedarfszuweisungen an die Gemeinden verstärkt wird, kann mit der geforderten Erhöhung der drohenden Schließung von zahlreichen Badeanlagen entgegengewirkt werden.

Linz, am 7. Dezember 2016

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)
Hirz, Buchmayr, Schwarz, Böker, Mayr, Kaineder